



Einzureichen an: _____

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Start- & Stabilisierungsförderung
Domplatz 12
39104 Magdeburg



AUSZAHLUNGSANTRAG UND VERWENDUNGSNACHWEIS

Meistergründungsprämie

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

E-Mail

Rechtsform nach Gründung

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Durchführungsort

Datum Zuwendungsbescheid

Vorgangsnummer

Tatsächlicher Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ ÄB*)

Tatsächlicher Bewilligungszeitraum:

Beginn**

Tag/Monat/Jahr

Ende**

Tag/Monat/Jahr

Datum der letzten dem Vorhaben zuzurechnenden Zahlung:

Tag/Monat/Jahr

Werden Ausgaben aufgeführt, für die Verträge vor dem bewilligten Projektbeginn abgeschlossen bzw. Aufträge ausgelöst worden sind?

Ja

Nein

Sofern **Ja**:

Handelt es sich dabei **ausschließlich** um Verträge für Planung/ Bodenuntersuchung/ Grunderwerb?***

Ja

Nein

Hinweise:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

** Beginn = Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags, Gewerbeanmeldung/Eintragung in die Handwerksrolle u.ä.;

Ende = Bezahlung letzte Rechnung

*** Sofern Nein: Näher erläutern im Sachbericht



3. SACHBERICHT

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Zweckes, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (insbesondere Abweichungen >20% in den Einzelansätzen des Ausgabenplanes, bei Abweichungen in der Finanzierung, unausgeglichene Einnahme-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Zuwendungsempfängers. Bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen!

4. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

4.1 Ausgaben (in Euro)

Bezeichnung der Kostengruppe lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächliche Ausgaben
förderfähige Ausgaben (netto)		
Investitionen (ohne bauliche Infrastruktur) gem. dem mit dem Antrag eingereichten Businessplan	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Betriebsmittel gem. dem mit dem Antrag eingereichten Businessplan	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der förderfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der nicht förderfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamtsumme der Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

4.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des gewährten Zuschusses auf folgendes Konto:

IBAN												BIC (SWIFT-Code)										
Länder- code		Prüf- ziffern		Bankleitzahl				Kontonummer						nur wenn keine deutsche IBAN angegeben								
Kreditinstitut																						
Kontoinhaberin/Kontoinhaber																						
Verwendungszweck (sofern relevant)																						

6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

Sofern bisher nicht im Rahmen der Anzeige der Unternehmensgründung/-übernahme vorgelegt:

- aktuelle, rechtsverbindlich unterschriebene De-minimis-Erklärung (Formblatt)
- Nachweis über die Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit im Rahmen der selbstständigen Vollexistenz
- Gründungs-/Übernahmeunterlagen: Gesellschafterliste, Vertretungsberechtigungen, Gesellschaftsvertrag, HR-Auszug, Gewerbeanmeldung, Eintragung in die Handwerksrolle u. a.

7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die erforderlichen Ausgaben für Investitionen und Betriebsmittel, ohne Investitionen in bauliche Infrastruktur und ohne Personalausgaben und Unternehmerlohn, in Höhe von mindestens 15.000 Euro netto geleistet wurden.
- b) Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- f) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass für die förderfähigen Ausgaben keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde und keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum Ablauf des fünften Jahres nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- i) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 6 dieses Verwendungsnachweises benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- j) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen bis zum Ende des Zweckbindungsnachweises, auf Werbeträgern (Zeitungsanzeigen, Flyer etc.) sowie in einem etwaigen Internetauftritt meines/ unseres Unternehmens auf die Förderung durch das Land angemessen hingewiesen wird. Die Vorgabe gem. Ziffer 9.2.7 des Zuwendungsbescheides wird eingehalten.
- k) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1, 2, 3, 4.1, 4.2 dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffer 6 beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 7 a) bis j) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum	Unterschrift (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	